Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Information nach Art. 13 bzw. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Im Rahmen der **Organisation und Durchführung von (öffentlichen) Veranstaltungen** (z.B. digitale Informationsveranstaltungen zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) verarbeitet das Regierungspräsidium Tübingen personenbezogene Daten. Dabei nehmen wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst.
Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte Sie nach der DS-GVO haben.

1. **Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?**
   Für den Regierungsbezirk Tübingen:
   Regierungspräsidium Tübingen
   Konrad-Adenauer-Straße 20
   72072 Tübingen
   Telefon: 07071 757-0
   E-Mail: poststelle@rpt.bwl.de

2. **Wie erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten?**
   Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch über die unter Ziff. 1 angegebene Postanschrift oder unter folgender E-Mail-Adresse und Telefonnummer:
   Regierungsbezirk Tübingen:
   E-Mail: Datenschutz@rpt.bwl.de
   Tel.: 07071 757-0

3. **Was sind der Zweck und die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?**

   a) Zweck
   Um mit Teilnehmenden weiter in Kontakt per E-Mail zu bleiben sowie für die Durchführung von Veranstaltungen, möchte das Regierungspräsidium Tübingen im Rahmen der digitalen ELR-Infoveranstaltungen die nachfolgenden personenbezogenen Daten verarbeiten:

- Name, Vorname
- E-Mailadresse
- Telefonnummer
- Landkreis, Gemeinde/ Stadt
- Abteilung
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort

Insbesondere um den interessierten Personenkreis über weitere Veranstaltungen zu informieren, ist es erforderlich, Ihre unter Ziff. 4 angeführten Daten zu erheben und zu speichern.

b) Rechtsgrundlagen
Die Verarbeitung erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO.

4. **Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**
   Wir verarbeiten insbesondere:

   - Vor- und Nachname
   - E-Mail-Adresse
   - Telefonnummer
   - Landkreis, Gemeinde/ Stadt
   - Abteilung
   - Straße, Hausnummer
   - Postleitzahl, Ort

5. **Woher stammen Ihre Daten?**
   Wir verarbeiten vor allem die personenbezogenen Daten, die Sie uns etwa bei einer früheren Anmeldung zu einer Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben.

6. **Wie verarbeiten wir diese Daten?**
   Ihre Daten werden in (elektronischen) Übersichten (Kontakt- / Verteilerlisten) erfasst, gespeichert und anlassbezogen zu dem genannten Zweck verwendet.

7. **Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?**
   Nein, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht!

8. **Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?**
   Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten bzw. zur Einwilligung in die Verarbeitung besteht nicht. Ohne die Speicherung Ihrer Daten können wir Sie allerdings nicht über bevorstehende Veranstaltungen informieren.

9. **Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?**
   Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherzwecks und zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben
   erforderlich ist. Soweit keine besonderen Aufbewahrungsfristen festgelegt und

keine kürzeren datenschutzrechtlichen Fristen zu beachten sind, werden die personenbezogenen Daten nach der Gemeinsamen Anordnung der Ministerien über die Verwaltung des Schriftguts der Behörden des Landes (AnO Schriftgut) im Regelfall 10 Jahre aufbewahrt und gespeichert. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der Vorgang (rechtskräftig) abgeschlossen worden ist.

10. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO verarbeiten, können Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

b) Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu erhalten, ob und -wenn ja - welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

c) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten verlangen, sofern diese nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten haben Sie – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - einen Anspruch auf Vervollständigung. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

d) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die
für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Unter den in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie können danach verlangen, dass wir Ihre Daten Ihnen selbst in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen oder diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Dieses Recht besteht jedoch nur, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO) oder die Verarbeitung auf einem Vertrag gemäß
Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO beruht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die den Regierungspräsidien übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO). Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

g) Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

h) Recht auf Beschwerde (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO)
Wenn Sie Fragen oder Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie das jeweilig verantwortliche Regierungspräsidium postalisch oder per E-Mail kontaktieren. Darüber hinaus können Sie Ihr Anliegen auch der bzw. dem behördlichen Datenschutzbeauftragten des jeweiligen Regierungspräsidiums zukommen lassen. Die entsprechenden Adressen finden Sie unter Ziff. 2.
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir unseren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW) eine Beschwerde erheben. Diese können Sie auch online einlegen unter https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de.

Stand: 05.05.2025